

VORWORT 7

WARUM KAM ES ZUM BÜRGERKRIEG? 11

Strukturprobleme 12

Soziale Ungleichheiten 12

Peripherie gegen Zentrum: die Nationalbewegungen 21

Ungleichzeitigkeiten in den Köpfen 30

Zusammentreffende Faktoren 40

DIE EREIGNISSE UND IHRE AKTEURE 45

Der ›pronunciamiento‹: klassische Züge, neue Aspekte 45

Die Aufteilung Spaniens zu Beginn des Krieges:

Zufall und Logik 57

Trümpfe und Risiken beider Lager 58

ENTWICKLUNG UND ABSCHLUSS

DER MILITÄRISCHEN AUSEINANDERSETZUNG 65

Juli–November 1936 65

Januar–März 1937 69

Die Eroberung der eingekreisten Zonen 71

1938: Offensiven und Gegenoffensiven 76

Die Schlussphase 78

DIE BEIDEN LAGER: HERRSCHAFTSFORMEN

UND POLITISCHE ENTWICKLUNG 83

Das republikanische Lager: Verteidigung der Legalität, Revolution oder Kriegspolitik? 83

Mai 1937–März 1939: Negrín, die Kriegsregierungen 97

Das Lager der ›Bewegung‹: Militärdiktatur oder ›Neuer Staat‹,

›Nationalkatholische‹ oder faschistische Orientierung? –

Der Franquismus 99

DIE BEIDEN LAGER: WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT, IDEOLOGIE UND KULTUR 105

- Wirtschaft und Gesellschaft in der Zone der ‚Bewegung‘ 106
Wirtschaft und Gesellschaft in der republikanischen Zone 115
Soziale Revolution und Kollektivierung in der Industrie 118
Die Kollektivierungen in der Landwirtschaft 122
Ideologien, Mentalitäten und Kultur 127

EINIGE UMSTRITTENE FRAGEN 135

- Bilanz der Opfer: Unterdrückung und Terror 135
Europa, die Welt und der spanische Krieg 142
Die deutsche Intervention 143
Die italienische Intervention 145
England und Frankreich: die ‚Nichteinmischung‘ 146
Die sowjetische Intervention 151
Die ‚Internationalen Brigaden‘ 153
Einige abschließende Bemerkungen 155